



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 09.04.2019



Tribschnee



2500m



Nassschnee



2600m

Tribschnee beachten. Dies in hohen Lagen und im Hochgebirge. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gleitschneelawinen an.

Lawinen können vereinzelt schon mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Vorsicht vor allem in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen und Mulden. In den schneereichen Gebieten und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr etwas höher.

Tagesverlauf:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind einzelne kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich, besonders an extrem steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit dem Regen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Der Wind hat Schnee verfrachtet. Die umfangreichen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Mässig, Stufe 2.